

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe

Aktenzeichen

Ts Szb

Akteninhalt:

Sulzbad - Elsaß-

Bausache

Früheres Aktenzeichen:

Hauptaktei **V.**

Aktenschrank:

V

Angefangen

19 **43**

Aktenfach:

25

Beendet

19

~~Beamtenaktei~~ (für Dez.)

Zimmer:

Band:

1

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Strassburg (Els) 1

Strassburg, den 13. Februar 1943

10/Jo

An die
Reichsbahndirektion
Karlsruhe

R₃
13/157/2
REICHSBAHNDIREKTION
14 FEB 1943
47

Betr: Ausbau entbehrlicher Weichen auf Bf Sulzbad.

Mit Rücksicht auf den Bedarf an altbrauchbaren Weichen könnten meines Erachtens die Weichen 3, 4, 5 u 6 auf Bahnhof Sulzbad ausgebaut und zur Verfügung gestellt werden.

Nachfolgend die Formen dieser Weichen:

Weiche 3 EW. - E - 12 - 230 - 1:10 - R - Gz, dieselbe ist in schlechtem Zustand und muss vor deren Wiederverlegung aufgearbeitet werden.

Weiche 4, 5 u 6 EW. - E - S33 - 245 - 1:10 - R Fz; alle 3 Weichen sind in gutem Zustand.

Die Weichen 4, 5 u 6 bilden eine Gleisverbindung mit durchgehenden Schwellen unter den Herzstücken mit einem Gleisabstand von 3,57 m.

1. V. Meyer

Herr Dez 7,39.36 in Bld. 44

*Kulage.
Lagerplan
- G.R. -*

*Ich bitte um Stellungnahme und Entscheidung
zu vorstehendem Antrag des E.B.A. Karlsruhe*

/K

*47g
Jep*

*703
RE 1/2*

Herr Dez 47

Der Bahnhof Sulzbad ist eine reine Verkehrsstelle mit geringen Ladungsverkehr. Auch der übrige Verkehr ist nicht groß. Die beladenen und zugewiesenen leeren Wagen aus Richtung Molsheim müssen

über Zabern geleitet werden, weil die Weichen 3, 4, 5 und 6 schon unter französ. Zeit angeschweißt worden sind und somit die Ladegleise über sie nicht bedient werden können. Die von der Unterverteilung aus Richtung Molsheim zugewiesenen Wagen werden zunächst nach Scharrachbergheim (nächster Bf nach Sulzbad) gefahren und von hier mit einem Personenzug nach Sulzbad gebracht. Dadurch können diese Wagen auf den Bestellungstag rechtzeitig ladebereit gestellt werden.

Bei dieser Sachlage ist verkehrsglich gegen den Ausbau der Weichen 3, 4, 5 und 6 nichts einzuwenden.

Dez 7

Ann Dez 47

Ann 5

Keine Einwendungen. Wegen der Änderung der Fahrpläne ersticht ist dem W.V.

Dez 39
Joos

Herrn Dez 47

Beträchtliche Bedenken bestehen nicht. *36* *WZ¹⁰₃*

Ag 47

Für den Bf hat eine unvollständige Ladestellung angegeben. Ich kann deshalb ohne Zustimmung der RVMS den Ausbau der Weichen nicht planen; Auftrag bei RVMS wird heute erteilt.

Ann 3/47

Ma 13.

Ob einmündliche Besprechung gegen den Ausbau?
44. Di 16/15

103
HT 16/15

4
103

Besteht die Drögligkeit, die Wenge 4, 5 u. 6 im jenen
Bereich puresquibung?

103 / 19
5

1019

Die Stufe 4 kann als Stufe in fester
Lage bezeichnet werden.

Die Stufen 5 u. 6 dagegen können nicht
für eine Glattveränderung für 3, 57 in Glatt-
offen, wieder angegeben werden. Wenn eine
Stufe ^{bestimmte} ~~bestimmte~~ ^{bestimmte} ~~bestimmte~~ ist, muss man die Stufe ~~bestimmte~~

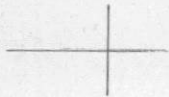
Netz-Freskag verpenden lassen.

To 7 d. 24/5.

To 3

Vin Hering fullkomning Netz-To.
gepundt werden. für To 19

24/5



826

Herrn Dez 47

Betr. Ausbau entbehrlicher Weichen auf Bf Sulzbad (Elsaß)

Nachdem die Zustimmung des RVM und der Wehrmacht eingegangen ist, bin ich mit dem Abbau der Weichen 3,4,5 und 6 auf Bf Sulzbad einverstanden.

T03
147
147 1915

34 Bbv
J. W. 1915

107
18 15

[illegible]

47 Zr 3 Zo?

Varlowe, 17. 3. 83

Stundenzettel

1.) A.B. der Ausbau der Weiden N^o 3, 4, 5 u 6 auf Hof. Füllbad
bedarf nach der Stellungnahme des Herrn Pbr nach der Genehmigung des P. V. M. Auftrag beim P. V. M. würde die Pbr
Recht.

2.) W.v. bei Zo 3 nach Eingang der Entscheidung des P. V. M.

17/3

47.7

17/3

703
17/3

47 To 3 25 Sz6 (Vls)
Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe
Beschluss vom 1. ~~Jan~~ 6. 1943

Betr: Ansbau erheblicher Weiden auf Pf. Südbad (Vls)

Regl. A.D. 1.6.1943
703/Mt

an E R A Straßburg
auf Bericht 10/20 v. 13.2.43

Zur Rangzeit	am 16	verm. 16
Aus- gef.	16	Strick

Wir sind damit einverstanden, daß die auf Pf. Südbad (Vls) als erheblich gemeldeten Weiden:

- Nr 3 EW S 12 - 230 - 1:10 Sz (E) I
- Nr 4 EW S 33 - 245 - 1:10 Fz (E) I
- Nr 5 EW S 33 - 245 - 1:10 Fz (E) I
- Nr 6 EW S 33 - 245 - 1:10 Fz (E) I

Anschließend sind die Weiden mit fünf. Fein wieder geschlossen werden.

Die anschließenden Weiden Nr 3, 5 u 6 sind dem Weidenlaß zu hoch. Höchstens zur Aufarbeitung anzubieten und sodann darüber einzuweisen.

Die fünf. Weiden Nr 4 ist bei zu geringem Abwurf am Ort mit Stelle zu langsam. In der Durchführung der Arbeit ist Arbeit auftrag und Borte. So 106 zur Genehmigung hierher vorzulegen.

Vollzugsanweisung mit Vollzugsplan, auf dem die Überwachungs- und der Ausführung beiliegend ist, ist zum Gleichzeit mit vorzulegen.

2. W. v. im Dez 39 wegen der Stillwahrnahmen, Bericht des Übers. Z.
3. 1. 1943 aus dem Bescheidungsplan
4. 1. 1943 wegen der Wiederverwendung der Weiden Nr 4
5. 1. 1943 wegen der Durchführung des Verr.
25.6.43